



**april 24**

**theater für  
niedersachsen.**

[www.mein-theater.live](http://www.mein-theater.live)

## april 24

mo 1.	<b>dornröschen</b> märchenoper von engelbert humperdinck 16 uhr, <b>großes haus</b>	
mi 3.	<b>open house: how to theatre</b> offener jugendtheatertreff 18.45 uhr, <b>probühne 2</b>	endstation → 20 uhr, nienburg
do 4.	<b>einer für alle wiederaufnahme</b> erzähltheatersolo von karin eppler 11 uhr, <b>thim</b>	
fr 5.	<b>einer für alle</b> erzähltheatersolo von karin eppler 11 uhr, <b>thim</b> <b>monty python's das leben des brian</b> komisches oratorium von eric idle und john du prez 19.30 uhr, <b>großes haus</b>	der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert → 20 uhr, burgdorf
sa 6.	<b>einer für alle</b> erzähltheatersolo von karin eppler 17 uhr, <b>thim</b> <b>pinkelstadt – ab in die büsche! premiere</b> musical von mark hollmann und greg kotis 19 uhr, <b>großes haus</b> <i>premierer_abo</i>	endstation → 19 uhr, garbsen
so 7.	<b>familienkonzert</b> »der rattenfänger von hameln« 11 uhr, <b>großes haus</b> <b>sein oder nichtsein</b> komödie von nick whitby 19 uhr, <b>großes haus</b> <i>joker_abo</i>	
mo 8.	<b>spielzeit 24_25</b> Der Spielplan der neuen Saison erscheint am 8. April. Erhältlich im service_center sowie unter <a href="http://www.mein-theater.live">www.mein-theater.live</a> .	sein oder nichtsein → 20 uhr, cuxhaven
mi 10.		der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert → 19 uhr, buxtehude woyzeck (musical) → 20 uhr, langenhagen
do 11.	<b>der heuschreck und die ameise</b> koproduktion des tfn mit theaterweiter 9 uhr, <b>thim</b>	
fr 12.	<b>der heuschreck und die ameise</b> koproduktion des tfn mit theaterweiter 9 uhr, <b>thim</b> <b>der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert</b> stückentwicklung zum thema kirche und missbrauch in kooperation mit der universität hildesheim 19.30 uhr, <b>großes haus</b> <b>podiumsdiskussion</b> mit expert_innen 18 uhr, <b>f1</b> <i>freitag_abo</i>	wenn ich könig wär' → 19.30 uhr, wolfsburg von rinnstein bis weltall → 20 uhr, sulingen
sa 13.	<b>spielplansoيرة 24_25</b> präsentation der saison 24_25 für abonnent_innen und mitglieder der freunde des tfn e. v. 19.30 uhr, <b>großes haus</b>	<b>theatersprechstunde</b> 11-14 uhr, <b>hoher weg</b> <b>blick in die werkstätten</b> 15 uhr, kinderführung 16.30 uhr, expert_innenführung durchs tfn_produktionszentrum <b>güldenfeld</b> endstation → 20 uhr, barsinghausen
so 14.	<b>wenn der postmann zweimal klingelt matinee</b> 11.15 uhr, <b>großes haus</b> <b>der heuschreck und die ameise</b> koproduktion des tfn mit theaterweiter 15 uhr, <b>thim</b> <b>pinkelstadt – ab in die büsche!</b> musical von mark hollmann und greg kotis 19 uhr, <b>großes haus</b> <b>einführung</b> 18.20 uhr, <b>f1</b> <i>sonntag_abo_b</i>	dornröschen → 16 uhr, emden
mo 15.	<b>max und moritz</b> eine streichgeschichte in sieben liedern frei nach wilhelm busch 10 uhr, <b>thim</b>	
mi 17.	<b>pinkelstadt – ab in die büsche!</b> musical von mark hollmann und greg kotis 19.30 uhr, <b>großes haus</b> <b>einführung</b> 18.50 uhr, <b>f1</b> <i>wochentag_abo / mittwoch_abo</i>	der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert → 19.30 uhr, wolfenbüttel
do 18.	<b>goodbye, norma jeane – die letzte nacht im leben von marilyn monroe</b> musical von allard blom und sam verhoeven 19.30 uhr, <b>großes haus</b> <b>einführung</b> 18.50 uhr, <b>f1</b> <i>joker_abo</i> <b>max und moritz</b> eine streichgeschichte in sieben liedern frei nach wilhelm busch 19.30 uhr, <b>thim</b>	<b>oster_aktion</b> Auf Ihre Tickets für <b>woyzeck</b> (schauspiel) am 22.3., <b>der weg zur hölle ...</b> am 24.3., <b>wenn ich könig wär'</b> am 27.3., <b>endstation</b> am 30.3. sowie <b>dornröschen</b> am 1.4.
fr 19.	<b>richard o'brien's the rocky horror show</b> musical von richard o'brien 19.30 uhr, <b>großes haus</b>	erhalten Sie 20 % Rabatt auf den Normalpreis (Preis- kategorie I-IV).
sa 20.	<b>sein oder nichtsein</b> komödie von nick whitby 19.30 uhr, <b>großes haus</b> <i>samstag_abo</i>	Erhältlich im service_center sowie online auf <a href="http://www.mein-theater.live">www.mein-theater.live</a> .
so 21.	<b>fünftes kammerkonzert</b> 15 uhr, <b>thim</b> <b>endstation</b> schauspiel von john le carré 16 uhr, <b>großes haus</b> <b>einführung</b> 15.20 uhr, <b>f1</b> <i>sonntagnachmittag_abo / sonntag_abo_harz</i>	goodbye, norma jeane – die letzte nacht im leben von marilyn monroe → 19 uhr, cuxhaven
di 23.		sein oder nichtsein → 19.30 uhr, wunstorf
mi 24.	<b>richard o'brien's the rocky horror show</b> musical von richard o'brien 19.30 uhr, <b>großes haus</b>	der weg zur hölle ist mit guten absichten gepflastert → 19.30 uhr, gronau die perlen der cleopatra → 19.30 uhr, hameln
do 25.	<b>la bohème zum letzten mal</b> oper von giacomo puccini 19.30 uhr, <b>großes haus</b> <b>einführung</b> 18.50 uhr, <b>f1</b> <i>donnerstag_abo / joker_abo</i>	
sa 27.		der heuschreck und die ameise → 15 uhr, hohenhameln dornröschen → 18 uhr, nienburg pinkelstadt – ab in die büsche! → 20 uhr, alfeld
so 28.	<b>musical-gala »showtime« premiere</b> eine reise durch die musicallandschaft des frühen 20. jahrhunderts 19 uhr, <b>großes haus</b>	
mo 29.	<b>max und moritz</b> eine streichgeschichte in sieben liedern frei nach wilhelm busch 10 uhr, <b>thim</b>	
di 30.		pinkelstadt – ab in die büsche! → 19.30 uhr, wolfsburg

karten: 05121 1693 1693 \_ [www.mein-theater.live](http://www.mein-theater.live)

## spannender theaterabend zwischen ernsten themen und toller unterhaltung!

**pinkelstadt – ab in die büsche!** wird die letzte Musicalinszenierung in der Spielzeit 23\_24 sein. Annika Dickel, dem Hildesheimer Publikum bestens bekannt als langjähriges Mitglied der tfn\_musical\_company sowie Choreografin unterschiedlicher Theaterabende in den Bereichen Musical und Operette, gibt mit **pinkelstadt** ihr Debüt als Regisseurin.

Dramaturgin Julia Hoppe hat mit ihr und Co-Regisseur Fabian Joel Walter bereits vor Probenbeginn über das Stück und die Inszenierung gesprochen:

### ➤ **pinkelstadt – ab in die büsche! – ist das wirklich der Titel?**

Ja, das ist tatsächlich der Titel. Und ja: Es geht um das menschliche Bedürfnis! Der amerikanische Originaltitel des Stückes lautet *urinetone* – *the musical*. Das Übersetzer-Team hat das Wort Urin im Titel durch das umgangssprachliche »Pinkeln« ersetzt – sicher auch rein technisch wegen der besseren Singbarkeit des Wortes.

### ➤ **Was ist Pinkelstadt? Und was verbirgt sich inhaltlich hinter dem Titel?**

Wir rekonstruieren in dem Stück in einer nicht näher genannten dystopischen Zukunft nach einer Dürrekatastrophe. Der Wasserknappheit wird mit sogenannten öfentlichen Bedürfnisanstalten entgegengewirkt: Jede Person muss fürs Wasserlassen bezahlen. Wer hinter die Büsche macht, muss nach Pinkelstadt – einem furchteinflößenden Ort, von dem niemand zurückkehrt.

### ➤ **pinkelstadt ist sowohl Komödie als auch Sozialkritik. Wie passt das zusammen?**

**pinkelstadt** hat unglaublich viele Ebenen. Obwohl über 20 Jahre alt, lassen sich im Stück hochaktuelle und brisante Themen wie Klimawandel, Machtmissbrauch oder das Aufbegehren von Minderheiten finden – aber auch ein Generationenkonflikt, der Wunsch nach individueller Entfaltung und nicht zuletzt natürlich die große Liebe spielen eine Rolle. All diese, teils schweren, Themen kommen in mitunter urkomischen Dialogen daher, garniert mit großartiger, vielseitiger Musik. Wie für das Genre Satire typisch, werden auch hier die politischen und gesellschaftlichen Zustände durch Überhöhung kritisiert und teilweise bis ins Absurde gezogen – so ja schon allein die Thematik und das gewählte Setting.

### ➤ **Und wie geht ihr in eurer Inszenierung damit um?**

Bei aller Liebe zur Unterhaltung in Form von Ironie, Persiflage oder auch den großen mitreißenden Musicalnummern ist es uns wichtig, echte Figuren mit ihren Prägungen, Sorgen und Nöten zu zeigen. Die Quintessenz ist leider wie so oft: Es ist nicht alles schwarz und weiß ...

### ➤ **In dem Musical nimmt sich das Genre selbst aufs Korn. Woran erkennt man das auch als Laie?**

Es gibt mit Wachtmeister Klopstock eine Figur, die auch als Erzähler fungiert; immer wieder begleitet von einem Mädchen namens Klein Erna, die ihm teilweise auch unangenehme Fragen stellt. Sie macht sich zum Beispiel Gedanken darüber, ob »so ein furchtbarer Titel« einem Musical mit so fröhlicher Musik »nicht den Rest geben« wird. Es wird also mit dem Vorurteil gespielt, dass das Musical nur oberflächliche Unterhaltung ist. Es außerdem werden einige andere Stücke musikalisch zitiert. Wer gut zuhört, wird vielleicht an *anatevka*, *west side story* oder *les misérables* erinnert ...

### ➤ **Warum wird in dem Musical ausgerechnet das Pinkeln so teuer?**

Natürlich handelt es sich auch hier um den Kunstgriff der Übertreibung. Das Thema »Urinieren« in einen unterhaltsamen Theaterkontext zu setzen, ist ja per se eine ungewöhnliche Entscheidung. Dieses absolute Grundbedürfnis der Menschen aber zudem in Zusammenhang mit Kapitalismus und Kommerzialisierung zu setzen, ist wohl die Krönung der satirischen Zuspitzung. Die weiterführenden Themen kommen aus politischer und gesellschaftlicher Ebene nur allzu bekannt vor: Ausbeutung von Menschen aus schwierigen sozioökonomischen Verhältnissen, Korruption, die Bedeutung von politischem Engagement und die Rolle der Medien in der politischen Berichterstattung – die Liste an Themen, die uns (auch) betreffen, ist lang ...

### ➤ **Das Stück wird hierzulande nur selten gespielt. Woran könnte das liegen?**

Das Stück ist toll – aber nicht leicht auf die Bühne zu bringen. Rein praktisch ist das Musical eigentlich für ein deutlich größeres Ensemble geschrieben worden; wir mussten eine eigene Fassung für unsere zehn Hildesheimer Darstellerinnen und Darsteller schreiben. Auch musikalisch ist das eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Wirdoch davon abgehalten, das Stück auf dem Spielplan zu abschnüren, werden andere Theater jedoch wohl eher die Gründe für den möglicherweise abschreckenden Titel und die Herausforderung, den satirischen Aspekten des Stückes gerecht zu werden. Es gilt nicht nur, die oben erwähnten verschiedenen Ebenen herauszuarbeiten, sondern auch den richtigen Ton zu treffen und den Balanceakt zwischen Unterlegt und Kritik zu meistern. Im Libretto ist eine sehr Brecht'sche Erzählweise angelegt, die sowohl in der Original- als auch in vielen weiteren Inszenierungen beibehalten wurde. Wir haben uns für einen anderen Look und eine andere Erzählweise entschieden, auch um die Aktualität der behandelten Themen zu unterstreichen.

### ➤ **Was wäre eurer Meinung nach ein guter Schlusssatz für dieses Interview?**

Wir freuen uns auf einen spannenden Theaterabend zwischen ernsten Themen und toller Unterhaltung!



bühnenbildentwurf von anna siegrot

## premiere

### **pinkelstadt – ab in die büsche!**

**Musik von Mark Hollmann \_ Buch von Greg Kotis**

Songtexte von Greg Kotis und Mark Hollmann

Deutsche Fassung von Ruth Deny und Wolfgang Adenberg

Nach einer ökologischen Katastrophe herrscht Wasserknappheit und es dürfen nur noch die von der Stadt zur Verfügung gestellten Bedürfnisanstalten gegen eine extrem hohe Gebühr verwendet werden. Die Wut der verarmten Gesellschaft auf die skrupellosen Machenschaften der Politik wächst immer mehr und ein Kampf für mehr Menschlichkeit beginnt. Bei swingender und hinreißender Musik erzählen Mark Hollmann und Greg Kotis mit viel ironisch-auge-zwinkerndem Humor eine Geschichte rund um das Menschlichste vom Menschlichen.

**Leitung** Andreas Unsicker, Annika Dickel, Fabian Joel Walter, Anna Siegrot

**Mit** Jürgen Brehm, Lucía Bernadas Cavallini, Louis Dietrich, Katharina Wollmann, Karsten Oliver Wöllm, Silke Dubilier, Daniel Wernecke, Samuel Jonathan Bertz, Jack Lukas, Elisabeth Köstner

**Premiere** Samstag, 6. April 2024, 19 Uhr, Großes Haus

## repertoire

### **dornröschen**

**Märchenoper in einem Vorspiel und drei Akten von Engelbert Humperdinck**

**Libretto von Elisabeth Ebeling und Bertha Lehmann-Filhés**

in deutscher Sprache

mit Übertiteln in einfacher Sprache

ab 6 Jahren

Von einem Fluch belegt, sticht sich die Königstochter Röschen an einer Spindel, woraufhin das gesamte Königreich in tiefen Schlaf fällt. 100 Jahre später macht sich ein tapferer Prinz auf die Suche nach Röschen ... Engelbert Humperdinck hat das Grimmsche Märchen in zauberhafte Musik gehüllt.

**Leitung** Achim Falkenhausen, Catharina von Bülow, Moni Gora  
**Mit** Eddie Mofokeng, Sonja Isabel Reuter, Felix Mischitz, Julian Rohde, Sophia Revilla, Sofia Pavone, Opernchor des tfn, Extrachor des tfn, tfn\_philharmonie

## **not the messiah – he’s a very naughty boy!** **monty python’s das leben des brian**

**Komisches Oratorium von Eric Idle und John du Prez**

nach dem gleichnamigen Film

Deutsch von Thomas Pigor \_ mit deutschen Übertiteln

»Von Anfang bis Ende ein Riesenspaß. [...] Chor und Solo-Ensemble provozieren mit Slapsticks, witzigen Interaktionen und tänzerischen Einlagen einen Lacher nach dem anderen.«  
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

**Leitung** Sergei Kiselev, Jan Langenheim, Anna Siegrot,  
Achim Falkenhausen

**Mit** Julian Rohde, Sonja Isabel Reuter, Sofia Pavone, Felix Mischitz,  
Uwe Tobias Hieronimi, Jan Kämmerer, Opernchor des tfn,  
tfn\_philharmonie

## **der weg zur hölle** **ist mit guten absichten gepflastert**

**Stückentwicklung zum Thema Kirche und Missbrauch**

in Kooperation mit der Universität Hildesheim

mit Texten von Kaya Finn, Momo Hegeler, Emily Helmedag, Lina Jung,  
Paula Maretzki, Barbara Odendahl, Simon Paap, Mirjam Strahl und  
Ayla Yeginer \_ Uraufführung

Der schier unfassbare und abgründige Themenkomplex Kirche und Missbrauch wird anhand literarischer und dokumentarischer Texte an diesem Abend neu beleuchtet. Dabei spielt die Haltung der Kirche eine Rolle, vor allem aber die Stimmen der Opfer, die seit Jahren für ihr Recht, gehört und entschädigt zu werden, kämpfen.

**Leitung** Ayla Yeginer, Anna Siegrot

**Mit** Nina Carolin, Paul Hofmann, Manuel Klein, Simone Mende, Linda Riebau, Martin Schwartengräber, Daniele Veterale

## **max und moritz**

**Eine Streichgeschichte in sieben Liedern**

frei nach Wilhelm Busch

von Ayla Yeginer

Uraufführung

ab 8 Jahren

»*max und moritz* macht Spaß schon beim Anschauen. Zuhören lohnt sich aber auch. Denn die Texte und Lieder, welche Yeginer geschrieben [...] hat, haben Wortwitz und Tempo.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

**Leitung** Ayla Yeginer, Anna Siegrot

**Mit** Daniele Veterale, Ole Riebesell, Manuel Klein, Gotthard Hauschild, Linda Riebau, Paul Hofmann

## **endstation**

**Schauspiel von John le Carré**

Deutsch von Hubert von Bechtolsheim und Marianne de Barde

»Milan Pešl hat aus dem Zweipersonenstück ein interessantes, auch herausforderndes Mysterienspiel gezaubert [...] Lars Linnhoff hat ein großartiges Bühnenbild hergestellt, das ebenso wie die Klangbilder von Marcel Rudert für magische Momente dieses Theaterabends sorgen.« Hannoversche Allgemeine Zeitung

**Leitung** Milan Pešl, Marcel Rudert, Lars Linnhoff

**Mit** Nina Carolin, Martin Schwartengräber, Marcel Rudert

## **richard o'brien's** **the rocky horror show**

### **Buch, Musik und Texte von Richard O'Brien**

Musikalische Einrichtung von Richard Hartley

Deutsche Fassung von Frank Thannhäuser und Iris Schumacher

mit deutschen Dialogen und englischen Songtexten

by arrangement with Mehr-BB-Entertainment GmbH

and The Rocky Horror Company LTD.

»[Regisseur Oliver Pauli drückt] mit den ersten Tönen der Band, geleitet von Andreas Unsicker, das Gaspedal durch und lässt es dort bis zum Schlussakkord.« Hildesheimer Allgemeine Zeitung

**Leitung** Andreas Unsicker, Oliver Pauli, Sebastian Ellrich, Farid Halim

**Mit** Christopher Wernecke / Jan Kämmerer, Daniel Wernecke, Samuel Jonathan Bertz, Louis Dietrich, Lucía Bernadas Cavallini, Jack Lukas, Elisabeth Köstner, Katharina Wollmann, Jürgen Brehm, Mitglieder des tfn\_Extractors

## **la bohème**

### **Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini**

#### **Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica**

nach Henri Murgers Roman *scènes de la vie de bohème*

in italienischer Sprache \_ mit deutschen Übertiteln

»Das ist ohne alle Genrehaftigkeit poetisch-schön, rührend und ehrlich umgesetzt.« Die deutsche Bühne

**Leitung** Florian Ziemen, Juana Inés Cano Restrepo, Christoph Gehre, Lena Weikhard, Achim Falkenhausen

**Mit** Sonja Isabel Reuter, Jessica Niles, Yohan Kim, Mikael Horned, Eddie Mofokeng / Felix Mischitz, Uwe Tobias Hieronimi, Julian Rohde, Jörn Schümann, Opernchor des tfn, Kinder- und Jugendchor des tfn, Extrachor des tfn, tfn\_philharmonie



## **sein oder nichtsein**

### **Komödie von Nick Whitby**

nach dem Film von Ernst Lubitsch

Drehbuch von Edwin Justus Meyer und Melchior Lengyel

mit polnischen Übertiteln

»Selbst nach 80 Jahren hat das Stück kein Körnchen Staub angesetzt. Rasante Wortgefechte mit der Gestapo im Screwball-Stil wechseln mit trockenen Seitenhieben auf den Theaterbetrieb. Dazu gelingt es *sein oder nichtsein*, die Nazis lächerlich zu machen, nicht aber ihre Taten.«  
Hildesheimer Allgemeine Zeitung

**Leitung** Jörg Gade, Anna Siegroth

**Mit** Gotthard Hauschild, Linda Riebau, Ole Riebesell, Manuel Klein, Simone Mende, Paul Hofmann, Daniele Veterale, Martin Schwartengräber, Samuel C. Zinsli, Marta Prüfer / Ava Kreye / Mila Wagner

## **konzerte**

### **familienkonzert**

**Sergej Prokofjev** »Der Rattenfänger von Hameln«

Orchestermärchen für Orchester und Sprecher mit Musik aus den Balletten »Romeo und Julia« op. 64 und »Cinderella« op. 87 sowie der Bühnenmusik zu »Ägyptische Nächte« op. 61

**Dirigent** Ki Yong Song

**Mit** Uwe Tobias Hieronimi \_ Sprecher, tfn\_philharmonie

Sonntag, 7. April 2024, 11 Uhr, Großes Haus

### **fünftes kammerkonzert**

**Conradin Kreutzer** Septett Es-Dur op. 62

**Ludwig van Beethoven** Septett Es-Dur op. 20

für Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass

**Mit** Jiyoun Kim \_ Violine, Gijoon Jo \_ Viola, Wei-Cheng Wang \_ Violoncello, Jaeho Lee \_ Kontrabass, Christian Brugger \_ Klarinette, Lars-Tjorven Mahl \_ Horn, Jihye Kim \_ Fagott

Sonntag, 21. April 2024, 15 Uhr, thim

## **junges theater**

### **einer für alle**

**Erzähltheatersolo mit Mantel und Degen von Karin Eppler**

nach Motiven des Romans *die drei musketiere*

von Alexandre Dumas d. Ä.

ab 8 Jahren

Der Titel ist Programm: tfn\_Schauspieler Gotthard Hauschild spielt alle Rollen! Er entführt uns in die Welt von d'Artagnan, der Soldat im Dienste des Königs werden will und Freundschaft schließt mit den unzertrennlichen Musketieren.

**Leitung** Jörg Gade, Melanie Slabon | **Mit** Gotthard Hauschild

**Wiederaufnahme** Donnerstag, 4. April 2024, 11 Uhr, thim

### **der heuschreck und die ameise**

**Theaterstück mit Text, Tanz und Musik von Klaus Michalski  
frei nach der Fabel von Aesop**

Koproduktion des tfn mit dem theaterWEITER \_ ab 6 Jahren

Reichen Vorräte für ein gutes Leben? Oder braucht man auch andere Dinge zum Glücklichsein? In dieser tiefgründigen Fabel um den lebensfrohen Heuschreck und die geschäftige Ameise geht es um Hilfsbereitschaft, die Fähigkeit, seine Sicht zu verändern, und letztlich um die Frage, was auch in Krisenzeiten zum Menschsein dazugehört.

**Leitung** Ensemble, Elisabeth Benning, Nikola Milosaljevic

**Mit** Nicole Pohnert, Klaus Michalski, Frank Watzke



extra

## musical-gala »showtime«

### Eine Reise durch die Musicallandschaft des frühen zwanzigsten Jahrhunderts

Unternehmen Sie mit unserer musical\_company eine kleine Zeitreise von Friedrich Hollaender bis Cole Porter: Lassen Sie sich von romantischen Balladen verzaubern und genießen Sie großartige Jazznummern zum Mitswingen, die das Lebensgefühl dieser Zeit entscheidend geprägt haben. Wohlbekannte Klassiker werden sich mit selten zu hörenden Nummern die Bühne teilen und den Glamour, Romantik und Humor der Zeit wiederauferstehen lassen.

**Leitung** Andreas Unsicker, Melanie Schweinberger, Melina Bleckmann, Julia Hoppe, Kerstin Joshi, Daria von Schwarzenberg, Teresa Lucia Forstreuter

**Mit** Samuel Jonathan Bertz, Jürgen Brehm, Lucía Bernadas Cavallini, Louis Dietrich, Silke Dubilier, Elisabeth Köstner, Jack Lukas, Karsten Oliver Wölm, Daniel Wernecke, Katharina Wollmann

**Premiere** Sonntag, 28. April 2024, 19 Uhr, Großes Haus



endstation

## KLASSIK IM KINO

MET Opera: La Rondine (LIVE)

**NUR AM SA 20.04. UM 19:00 UHR**

MET Opera: Madama Butterfly (LIVE)

**NUR AM SA 11.05. UM 19:00 UHR**

Tickets & weitere Informationen finden Sie auf [www.thega-filmpalast.de](http://www.thega-filmpalast.de)



*Schau Spiel Platz*  
Kindertheater

Frl. Wunder AG:  
Es ist...ein Stein!

Ein Geschiebe durch die Zeiten für die jüngere Verwandtschaft.

ab 4 Jahren im Theaterhaus Hildesheim

So, 14.04.2024 Langer Garten 23c

15:00 Uhr 31137 Hildesheim

Tickets und weitere Infos unter: [www.theaterhaus-hildesheim.de](http://www.theaterhaus-hildesheim.de)

THEAT<sup>+</sup>  
HAUS  
HILDESHEIM



# HART AM WIND

9. norddeutsches  
kinder- und jugend-  
theaterfestival  
25. bis 31. mai 2024  
in hildesheim, wolfen-  
büttel und wolfsburg

[www.festival-hartamwind.de](http://www.festival-hartamwind.de)

# sichern sie sich ihre theater\_card

Das volle Theatererlebnis zum halben Preis – so oft Sie wollen.  
Ein Jahr lang 50 % Rabatt für nur 7,90 €.

## impresum

theater für niedersachsen gmbh  
theaterstraße 6 | 31141 hildesheim  
[www.mein-theater.live](http://www.mein-theater.live)  
spielzeit 23\_24

05121 1693 0 | 05121 1693 119 fax  
info@tfn-online.de

### service\_center

05121 1693 1693 | [service@tfn-online.de](mailto:service@tfn-online.de)  
mo bis fr 10–18 uhr | sa 10–13 uhr

### großes haus, f1\*, thim\*\*

theaterstraße 6 | 31141 hildesheim

\* nur über treppen erreichbar, \*\* zugang über gartenstraße (barrierefrei)

geschäftsführer + intendant \_ oliver graf  
prokuristin \_ claudia hampe  
vorsitzender des aufsichtsrates \_  
dr. ingo meyer

redaktion \_ fabian engelke  
stückmotiv \_ LOOK//one gmbh  
szenenfoto \_ clemens heidrich  
gestaltungskonzept \_ jean-michel tapp  
layout \_ susanne heisterhagen  
druck \_ QUBUS media gmbh

redaktionsschluss: 19.2.24  
änderungen/druckfehler vorbehalten!

gefördert durch:



Niedersachsen



Stadt Hildesheim



Landkreis Hildesheim

medienpartner:



mit freundlicher unterstützung:

 Sparkasse  
Hildesheim Goslar Peine

 Volksbank eG  
Hildesheim-Lehrte-Pattensen

 Volksbank  
Hildesheimer Börde

 gbg  
Wohnen in Hildesheim

 kwg  
Zuhause  
um Hildesheim

Ihr Partner  
für Energie 



 NOVOTEL  
HOTELS & RESORTS

 Elektronik LINDEMANN  
Komplett für den Computer

 fasson AG  
textilpflege

 ZINGEL-OPTIK  
AUGENOPTIK & HÖRTECHNIK

**theater für  
niedersachsen.**  
freunde des tfn e. v.